



Information des Regionalfachberaters

Ausgabe: Dezember 2025

Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e.V. Sitz Plauen, Liebknechtstraße 84, 08523 Plauen

Oh Schreck, oh Schreck, ein Buchsbaumzünsler!

Seit 2006 breitet er sich, der aus dem Ostasiatischen Raum stammt, vermehrt in Deutschland und auch in Thüringen und Sachsen aus. Eingeschleppt wurde er durch den Pflanzenhandel. Seitdem frisst er sich putzmunter durch Kleingärten und Parkanlagen und macht dort den Buchsbaumgewächsen den Garaus und hinterlässt dort somit einen immens finanziellen Schaden.

Wie stell ich fest ob ich von so einem Befall betroffen bin???

Das Gemeine ist die Raupen des Buchsbaumzünslers fressen sich vom Inneren des Busches nach außen.

Schaut nach Fraßspuren an den Blättern, sind diese abgefressen? Gibt es im Inneren oder an der Oberfläche feine, weiße Gespinste ähnlich die der Spinnweben?

Entfernt diese darin, verstecken und verpuppen sich die Raupen. Gibt es befallene Pflanzenteile die braun und vertrocknet aussehen???

Was kann ich dagegen machen???

Regelmäßiges Absammeln und Abschütteln der Buchse mit Handschuhen.

Großzügiger Rückschnitt bei befallenen Trieben. Ruhig richtig rangehen damit man möglichst viel Eier und Raupen erwischt. Ein guter Buchs verträgt das und wächst wieder nach

Hängt im beginnenden Frühjahr Pheromonfallen sowie Nistkästen für unsere gefiederten Freunde auf. Das fördert die natürlichen Feinde des Zünslers.

Ein Befall durch den Buchsbaumzünsler ist in Deutschland nicht meldepflichtig!!!

In dem Sinne lasst euch den Glühwein schmecken und kommt gut durch das Restjahr.

Der Fachberater des „Regionalverbandes Vogtländischer Kleingärtner e.V. Plauen“

Christian